

Trocknung von Estrichen mit Dämmschichten oder von Verbundestrichen:

Durch ein Überdruckaggregat wird mittels eines vorgeschalteten Absorptionstrockners (hohe Trockenluftleistung) trockene warme Luft in die Dämmschichten des Estrichs eingeflutet.

Die eingebrachte trockene Luft reichert sich mit der vorhandenen Feuchtigkeit an und wird entweder über die Randstreifen (Dehnfuge) oder aber über Entlastungsbohrungen im Estrich wieder in den Raum geführt, wo sie entweder durch die Abluft unserer Absorptionstrockner mittels Schlauch ins Freie gelangt oder etwa durch Kondentrockner abkondensiert.

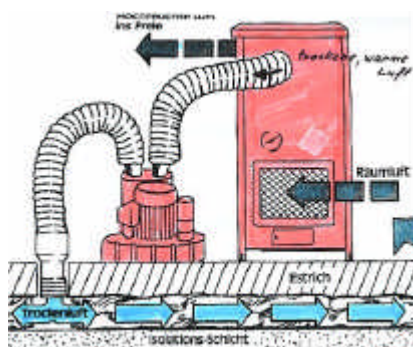
Eingesetzte Trocknungsverfahren

Verschiedene Trocknungsverfahren können je nach Aufgabenstellung und örtlicher Situation zur Anwendung kommen.

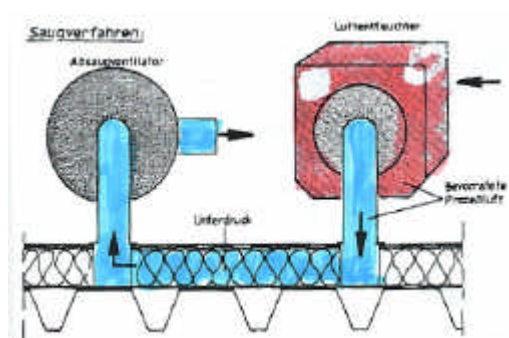
- Fugenkreuzverfahren
- Klassisches Verfahren mit 22 oder 50 mm Löchern im Estrich
- Seitenblechverfahren bei Fluren etc.
- Trocknung im Saugverfahren
- Trocknung durch die Decke von Unten

Alle Vorteile auf einen Blick:

- Eine kostenintensive Totalsanierung ist nicht notwendig (Estricherneuerung etc.)
- Kein Schimmel und keine Folgeschäden durch aufsteigende Feuchtigkeit
- Verhindern von Korrosionen bei Maschinen, Feuchteschäden an Computern und elektrischen Betriebsmitteln
- Wasser absaugen, Wasserabscheider oder Geruchsneutralisierer sind in unserem Standardprogramm enthalten



Beispiel klassisches Verfahren



Beispiel Saugverfahren